

Serrahns Buchen bescheren den ersten „grünen“ Preis

Von Susanne Schulz

Das hätte Stifterin Annalise Wagner gefallen: Zwei gestandene Strelitzer Naturschützer legen die Messlatte hoch für ihre Nachfolger.

NEUSTRELITZ. Das erste Mal zu erleben – das kann einer 18-Jährigen ebenso widerfahren wie einem über 70-Jährigen. Wie es sich anfühlt, einen Literaturpreis entgegenzunehmen, lässt sich die Neubrandenburger Abiturientin Charlott Renske bei der Verleihung des Annalise-Wagner-Preises ebenso gern anmerken wie der in Klein Vielen lebende Biologe Hans-Jürgen Spieß: Sie mit einer Lobenden Anerkennung geehrt für ihre Porträtsammlung „Kinder des Lebens“, er gemeinsam mit dem Feldberger Naturparkleiter Peter Wernicke für den Hauptpreis unter 72 Einreichungen ausersehen für das Buch „Serrahn – Weltnaturerbe im Müritz-Nationalpark“.

Auf den ersten „grünen“ Preistitel in der 22-jährigen Geschichte des Preises vermissen Roman Oppermann als neuer Kuratoriumsvorsitzender der Annalise-Wagner-Stiftung. Und der leidenschaftliche Naturfotograf Wernicke weiß zu schätzen, dass der 2011 verliehene Unesco-Welterbe-Titel für die Serrahner Buchenwälder den gewichtige Bild-Text-Band wohl erst ermöglicht habe: „Wer hätte sich sonst an ein solch lokales Thema gewagt?“

Der Rangsdorfer Verleger Roland Lehmann jedenfalls wagte nicht nur dieses eine Buch: In seiner Edition „Natur + Text“ sollen Ausgaben zu den anderen Weltnaturerbe-Regionen in Deutschland folgen. „Und deren Auto-



Zu schöpfen aus den Ausstellungsideen des Leea - wie hier aus einem Brunnen in der Klimaschau „Gradwanderung“ -, ließen sich die Preisträger Peter Wernicke, Hans-Jürgen Spieß und Charlott Renske (von links) nicht entgehen.

FOTO: SUSANNE SCHULZ

ren sind nicht zu beneiden: Die Messlatte liegt jetzt sehr hoch“, bescheinigt er den Wagner-Preisträgern.

Nicht nur deren publizistische Leistung würdigt Laudator Hermann Behrens, Professor für Landschaftsplanung an der Hochschule Neubrandenburg, sondern sieht das Buch auch als Denkanstoß, wie wenig mit dem Welterbetitel bisher erreicht wurde.

Klassische Urlaubslektüre ist diesmal schon gelesen

Erst vor kurzem erschienen und – passender könnte der Ort kaum sein – im Neustre-

litzer Landeszentrum für erneuerbare Energien (Leea) ausgezeichnet, fand der Serrahn-Band bereits eine Menge Leser. Dazu gehört auch der Neustrelitzer Bürgermeister Andreas Grund, der den Autoren die Annalise-Wagner-Medaille der Stadt überbrachte. Seine Gewohnheit, das jeweilige Preisträgerbuch im Sommerurlaub zu lesen, hat sich also diesmal erübrigt.

Vielleicht hat er statt dessen Charlott Renskens „Kinder des Lebens“ im Gepäck, von denen dank der Förderer des Annalise-Wagner-Preises einige Probedrucke hergestellt

werden konnten. Bestärkt und motiviert fühlt sich die junge Autorin durch den Preis und will selbst motivieren: gegen jede Art von Ausgrenzung. Im nächsten halben Jahr wird die Abiturientin als Koordinatorin der Neubrandenburger „Schulen ohne Rassismus“ wirken (im südlichen Teil des Landkreises hat sich übrigens noch keine Schule für diesen Titel beworben) und dann vorm Studium noch einige Monate ins Ausland gehen.

Kontakt zur Autorin
susanne.schulz@nordkurier.de

In Wittenhagen ist die beste Zeit für Mecklenburger Künstler reserviert

Von Franziska Gerhardt

In der Kunsthalle hat am Wochenende bereits die neunte „Realissima“ ihre Pforten geöffnet. Damit zeigt Leiterin Katrin Volkman in den wichtigsten Sommermonate einheimische Maler, Grafiker und Bildhauer.

WITTENHAGEN. „Hier wird die ‚Prime Time‘ für Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern reserviert“, sagte Kuratorin Mara Maroske vor der Eröffnung der neunten „Realissima“ am Sonnabend in der Kunsthalle Wittenhagen. Den ganzen Sommer lang bis Mitte Oktober und damit zur besucherstärksten Zeit werden dort Malereien, Grafiken, Zeichnungen und Skulpturen von Gudrun Arnold, Dietrich Becker, Jutta Bresssem, Lars Lehmann und Henning Spitzer zu sehen sein.

„Lars Lehmann zeigt vor allem Alltagsgegenstände“, erklärte Kunsthistorikerin Mara Maroske. In teilweise hoher Farbbrillanz malt er Stillleben in Öl, wobei er viele fei-



Arbeiten der Künstler Dietrich Becker, Henning Spitzer, Lars Lehmann, Gudrun Arnold und Jutta Bresssem sind bis Mitte Oktober in der Kunsthalle Wittenhagen zu sehen.

FOTO: FRANZISKA GERHARDT

ne Schichten übereinanderlegt. „Im Unterschied zu den klassischen Stillleben aus dem 17. Jahrhundert werden die dargestellten Dinge jedoch aus ihrer Funktionalität herausgelöst“, so Maroske. Auch fänden sich ironische Brüche, wie etwa ein Playmobil-Männchen, in den Bildern. Von Henning Spitzer

sind riesige Aktzeichnungen mit großer Kraft zu sehen, außerdem dynamische Skulpturen aus Gips und Bronze wie etwa ein sich drehendes Tangopaar. Dietrich Becker ist mit klaren, ruhigen Bildern in Öl vertreten, wobei Zirkusmotive und geometrische Stadtansichten dominieren. Jutta Bresssem zeigt stark

abstrahierte Bilder, zum Beispiel monumentale Erdschollen aus dem Zyklus „Himmel und Erde“. Von Gudrun Arnold sind heitere, lichtdurchflutete Landschaften in Acryl zu sehen, die draußen in der Natur von Rügen entstehen.

Kontakt zur Autorin
f.gerhardt@nordkurier.de

NACHRICHTEN

BUND-Ortsgruppe gegründet

TRIEPKENDORF. Die Ortsgruppe „Feldberger Seenland“ im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat sich am Wochenende in Triepkendorf gegründet. Der Gruppe gehören bisher 14 Mitglieder der Bürgerinitiative „Freie Erde – Kein Gas unterm Gras“ an. Zur Vorsitzenden wurde Anja Rosenthal aus Hasselförde gewählt, ihre Stellvertreterin ist Almut Eschenburg aus Mechow.

„Wir haben uns bewusst für diesen Namen entschieden“, sagte Anja Rosenthal nach der Wahl, „weil wir inzwischen wissen, dass die Gazprom Germania GmbH ein Aufsuchungsfeld von 215 Quadratkilometer Größe nutzen könnte, das weit über die Gemeindegrenzen

der Feldberger Seenlandschaft hinaus reicht.“ Das eventuell von Erkundungsarbeiten betroffene Gebiet erstreckt sich von der Stadtgrenze Neustrelitz südlich entlang der B 198 und erfasst somit auch die Orte Carpin mit Teilen des UNESCO-Weltnaturerbes Serrahner Buchenwald, Bergfeld, Grünow und Ollendorf sowie die Feldberger Seenlandschaft mit dem gleichnamigen Naturpark.

Die Ortsgruppe habe sich zum Ziel gesetzt, die Region vor einer industriellen bergrechtlichen Nutzung zu schützen, so die Vorsitzende. Allein bei eventuellen Probebohrungen durch Gazprom seien negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu erwarten.

Sparkasse auf Spitzenposition

NEUSTRELITZ. Insgesamt 42 Millionen Euro neue Kredite hat die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz im vergangenen Jahr ausgereicht. Die Kreditbestände erhöht sich um 20,3 Millionen Euro auf 257,9 Millionen Euro. Damit nahm die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz unter den Sparkassen in Mecklenburg eine Spitzenposition bei der Vergabe von Krediten ein. Das wurde bei dem Treffen von 200 Unternehmern des Landkreises mit Fachleuten der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz in Klein Trebbow bekannt gegeben.

Diskussion über Kinderversorgung

WESENBERG. Zur 30. Sitzung der Stadtvertretung Wesenberg lädt Bürgermeister Helmut Hamp (BfW) am Donnerstag, dem 27. Juni, um 19 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses am Markt in Wesenberg ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem eine Anfrage der Fraktion „Die Linke“ zur Situation bei der Bereitstellung von Plätzen in den Kinderbetreuungseinrichtungen. Außerdem wird die Satzung der Stadt über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für die Dienste der Feuerwehr besprochen.

Asylbewerber sind Thema

BLANKENSEE. Zur Sitzung der Gemeindevertreter von Blankensee lädt Bürgermeister Wulf Bednorz (Linke) morgen um 19 Uhr in die Aula der Schule in Blankensee ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem eine Diskussion über die Machbarkeitsstudie zu erneuerbaren Energien. Außerdem wird die mögliche Unterbringung von Asylbewerbern im Gemeindegebiet Thema sein.

Wanderung um drei Seen

KRATZBURG. Eine Dreiseen-Wanderung über acht Kilometer bietet der Müritz-Nationalpark morgen von 10 bis 13 Uhr an. Treffpunkt ist die Nationalpark-Information in Kratzburg. Bei der Tour erzählt ein Ranger Interessantes über Landschaft und Dörfer an der Oberen Havel.

Ausstellung wird eröffnet

NEUSTRELITZ. Zur Eröffnung einer Ausstellung von Grafiken, Malereien, Radierungen und Zeichnungen von Irene Schwidurski lädt das Krankenhaus Neustrelitz morgen um 18 Uhr ein. Treffpunkt ist die Foyergalerie des Klinikums in der Penzliner Straße 56 in Neustrelitz.

Tiermarkt

Geflügelverkauf

– komme alle 14 Tage –
Legereife Hennen in versch. Farben, z.B. Sussex, Italiener, Grünleger, Marans, Zwerghühner, Perlhühner, Hähne, Wachteln usw. günstiges Futtermittel, Grit, Kalk, Tränken, Futtermatratzen usw. Alle Tiere sind schutzgeimpft! Mularden, Hausenten, Flugenten Weibl. und Erpel, Gänse weiß, Pommerngänse, Broiler, Im Angebot! Mulardenenten ab 2,60 €

Dienstag, 25.6.2013

08:00	Hohenzieitz	Feuerv.	11:55	Carpin	Feuerv.
08:10	Peckatel	Container	12:05	Bergfeld	Bush.
08:20	Adamsdorf	Sportpl.	12:20	Möllenberg	Kirche
08:30	Kratzeburg	Bush.	12:30	Stolpe	Bush.
08:40	Dalmsdorf	Bush.	12:45	Bredenfelde	Kirche
08:50	Granzin	Bush.	12:55	Rehberg	Bush./Feuerv.
09:00	Babke	Denkmal	13:05	Hinrichshagen	Container
09:10	Blankenförde	Bush.	13:15	Carzow	Container
09:20	Roggentin	Container	13:25	Woldegk z. Alten	Bahnst.
09:30	Qualzow	Bush.	13:40	Göhrsen	Bush.
09:40	Schillersdorf	Container	13:55	Grauenhagen Waage	Bush.
09:50	Mirrow	Bahnst.	14:05	Neugarten	Bush.
10:10	Leussow	Bush.	14:15	Lichtenberg	Kirche
10:20	Zirzow	Bush.	14:25	Tornowhof	Bush.
10:30	Wesenberg	HEM Tankst.	14:40	Feldberg	Bahnst.
10:40	Klein Ouessow	Bahnst.	14:55	Carntitz	Bush.
10:50	Klein Ouessow	Container	15:10	Waldkendorf	Feuerv./Bush.
11:00	Usenin	Bush./Konsum	15:20	Friedrichsfelde	Bush.
11:10	Groß Ouessow	Kirche	15:25	Tanzenhof	Bush.
11:30	Neustrelitz	Südbahnst.	15:30	Blankensee	VR Bank
11:45	Zinow	Bush.	15:40	Groß Schönfeld	Feuerv.

Mittwoch, 26.6.2013

08:00	Triepkendorf	Kirche	12:10	Pasenow	Feuerv.
08:10	Koldenhof	im Ort	12:20	Petersdorf	im Ort
08:20	Dolgen	Kirche	12:30	Plath	Konsum
08:30	Lütendorf	Bush.	12:40	Ballin	im Ort
08:40	Wittenhagen	im Ort	12:50	Rosenhagen	im Ort
08:50	Neuhof	Bush.	13:00	Dewitz	Bush.
09:00	Carwitz	Bush.	13:10	Legpin	Kirche
09:10	Laeven	Bush.	13:20	Alt Käbelich	Konsum
09:20	Wittenhagen	Kirche	13:40	Neu Käbelich	Container
09:30	Fürstentagen	im Ort	13:50	Neubitz	Konsum
09:40	Schönhof	Bush.	14:00	Kublank	Konsum
09:50	Wrechen	Bush.	14:10	Ulrichshof	Bush.
10:10	Damerow	Bush.	14:20	Holzendorf	VR Bank
10:20	Kratz	Bush.	14:30	Pasenow	Feuerv.
10:30	Wilhelmsstajn	Bush.	14:40	Helpt	Kirche
10:40	Bilowensiege	Bush.	14:50	Groß Daberkow	Bush.
10:50	Hilkebrandschagen	Bush.	15:00	Kreackow	Bush.
11:00	Johanneshöhe	Bush.	15:10	Groß Milzow	Bush.
11:10	Carolinshof	Bush.	15:20	Gölm	Kirche
11:30	Mildentz	Bush.	15:30	Voigtsdorf	Feuerv.
11:40	Scharnhorst	Bush.	15:40	Ratley	Kirche
11:50	Wilhelmshof	Bush.	15:50	Schönbeck	Kirche
12:00	Friedrichshöh	Bush.	16:00	Schönbeck	Kirche

Geflügelhof Höber
19395 Retzow • Wahlstorfer Weg 29
Telefon: 038737 33780
Handy: 0171 6893235

Hofverkauf täglich